

Inhalt

Einleitung <i>Susanne Scholz und Gisela Engel</i>	7
Essenskulturen im sozialen Wandel <i>Karl-Michael Brunner</i>	11
Verzehren, Verbrauchen, Verbrennen. Vom Nutzen des ökonomischen Umweltschutzes <i>Malte-Christian Gruber</i>	25
Russian Food Stores as <i>Transnational Enclave</i> ? Coping with the Reality of Immigration in Israel and Germany <i>Julia Bernstein</i>	41
“Local/Global Foodways in Quito”: Zur städtischen Verortung andiner Esskultur <i>Maria Dabringer</i>	63
Wie <i>la cucina italiana</i> in die Schweiz kam. Kulturell-kulinarische Aspekte gestern und heute <i>Martin Uebelhart</i>	85
Bilaterale Exotismen und interkulturelle Großmütter <i>Katja Suren</i>	99
“Know Me Come Eat With Me”: Kulinarische Dreiecke in Joyces <i>Ulysses</i> <i>Tobias Döring</i>	113
Zum Liebeskannibalen werden unter der Jaguar-Sonne – Italo Calvinos und Michel Serres’ Erzählungen vom Wissen des Geschmacks <i>Claudia Hein</i>	131
“ <i>C’mon Baby, Eat the Rich</i> ” – Kapitalismus als Kannibalismus <i>Felix Holtschoppen</i>	149

Cézannes Äpfel und die Folgen. Über die Bedeutung der Stillebenmalerei für die Entwicklung des 'Modernen' Bildes <i>Alexander B. Eiling</i>	167
Kurze Angaben zu den Autorinnen und Autoren	189